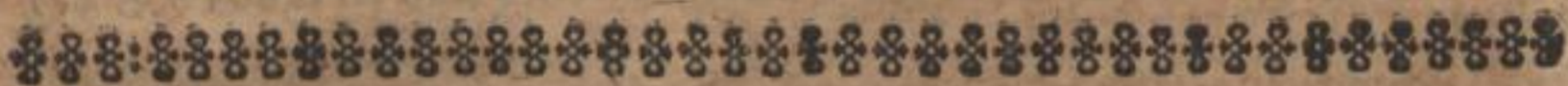


llische Vater oben auff dieser Leiter uns die Hand bleten/ und zu sich ziehen wolle/wie am verlornen Sohn und desselben Vater auch ganz tröstlich fürgebildet ist / Luc. 15.

So viel auff diß mal.

Daß wir nun diß alles in einem feinem und guten Herzen wol behalten/Christum unsern Heyland für die einige wahre Leiter zum Himmel und zur ewigen Seligkeit erkennen/ und in ihm/und durch ihn aus diesem elenden Thränenthal hinauff in den ewigen Freuden-saal / zur Gemeinschaft aller Auserwehsten kommen mögen. Dazu wolle euch und mir / und allen die es von Herzen wünschen und begehren/verhelffen Gott Vater/Sohn und heiliger Geist/ein hochgelobter Gott von nun an bis in Ewigkeit/Amen/HERX Jesu Christe / Amen.

*Offre Freude nur postte: /  
wird nun die /  
wie sich pacht*



# Die zwölffte Predigt des güldenen A. B. C. der fürnehmsten Namen Jesu.

Habebatur  
Anno 1617  
12. Febr.

Aus dem ersten Brieff an Timoth. am 2. Cap. v. 6. 12.

**E**s ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen/nemlich der Mensch Christus Jesus / der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung.

## Auflegung.



**S** Ir lesen/meine Geliebten in Christo/Esa. 53. Durch sein Erkentnis wird er mein Knecht/der Gerechte/viel gerecht machen.

In denselben Worten verstehet Gott der him-lische Vater nicht einen gemeinen Knecht/entweder

Rt liij

Mosen